

Aktivierende Methode: Impulse und Fragen

Pausen-Frage

Ziel der Methode

Förderung von

- aktivem Zuhören
- Aufmerksamkeit
- Stoffverarbeitung
- Selbstverantwortung
- Rückfragen

Zeitpunkt

- Innerhalb einer Vorlesung/Veranstaltung oder eines Seminars nachdem ein zentrales Thema besprochen wurde.

Zeitbedarf

- 1 Minute

Durchführung

- Nachdem Sie Studierenden ein inhaltlich zentrales Konzept präsentiert haben, legen Sie eine Pause ein (Zählen Sie im Kopf langsam von 21-25!).
- Fragen Sie die Studierenden, ob weiterer Erklärungsbedarf besteht. (Zählen Sie still von 21-35!).
- Es ist wichtig, die Studierenden durch Blicke und nonverbale Gesten zu Reaktionen zu ermutigen und selbst nicht zu sprechen. Wenn keine Fragen kommen, gehen Sie weiter im Stoff.
- Gerade wenn Sie nach Inputphasen schweigen, aktivieren Sie die aktive Auseinandersetzung der Studierenden mit dem Lernstoff.

Variationen

- Zettelkasten

Methode in Anlehnung an: Ulrich, I. (2016): Gute Lehre in der Hochschule. Wiesbaden: Springer.

Heterogenitäts-Check

Diese studentischen Zielgruppen werden erreicht



Legende unter: check.vielfalt-in-studium-und-lehre.de

ANSPRECHPARTNER

Institut für Hochschulforschung (HoF) Halle-Wittenberg

Transferstelle "Qualität der Lehre"

Telefon: +49 (0) 3491/466 234

Internet: www.het-lsa.de

E-Mail: transferstelle@hof.uni-halle.de



HET LSA
STUDIUM
UND
LEHRE